

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0594/2022
Amt/Aktenzeichen 50/51	Datum 03.05.2022	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 17.05.2022			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Entscheidung	24.05.2022	Ö
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	06.07.2022	Ö

Betreff: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 232.000 € für die Ausstattung der neuen Büroräume des Amtes für Jugend und Familie wegen des Umzugs in den Bonifaziusturm B
Mainz, 10.05.2022 gez. Dr. Eckart Lensch Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt für die Ausstattung der neuen Büroräume des Amtes für Jugend und Familie im Bonifaziusturm B außerplanmäßige investive Mittel in Höhe von 232.000 € bereitzustellen. Der Jugendhilfeausschuss nimmt dies anschließend zur Kenntnis.

Am 28.04.2021 hat der Stadtrat beschlossen, u. a. für das Amt 40 - Schulamt, für das Amt 51 - Amt für Jugend und Familie, das Amt 31 - Verkehrsüberwachungsamt weitere Räumlichkeiten in der Liegenschaft Rhabanusstraße 3 - Bonifaziusturm A und B anzumieten.

Durch die zusätzlichen Stellen im Stellenplan 2021/2022 für die Ämter im Stadthaus in der Kaiserstraße (= Stadthaus I) haben sich die bereits vorher bestehenden Raumprobleme noch deutlich verstärkt. Daraus resultiert ein entsprechend hoher Raumbedarf für das Stadthaus I, der in der Anmietung der o. g. Liegenschaft mündete.

Im Amt für Jugend und Familie ziehen die Amtsleitung des Amtes für Jugend und Familie, die Abteilung Kinder, Jugend und Senioren des Amtes für Jugend und Familie sowie des Quartiersmanagements in die neuen Räumlichkeiten um.

Da die Büros unmöbliert angemietet werden, ist eine entsprechende Ausstattung mit Mobiliar erforderlich. Dazu zählen unter anderem Schreibtische, Drehstühle, Besprechungstische, Besuchertische, Besucherstühle, Aktenschränke, Rollcontainer, Anstellcontainer, Urkundenschränke und Archivregale.

Die Kostenschätzungen belaufen sich hierbei auf 211.000 € für das Amt für Jugend und Familie. Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen wird mit einem Puffer von rund 10 % kalkuliert, sodass insgesamt Mittel in von 232.000 € benötigt werden.

Die Beschaffung des Mobiliars erfolgt über die entsprechenden Rahmenverträge sowie im Rahmen noch durchzuführender Ausschreibungen, sobald die Mittel bereitgestellt werden.

Lösung

Die Mittel in Höhe von 232.000 € werden außerplanmäßig bereitgestellt, sodass die Räumlichkeiten entsprechend ausgestattet werden können.

Alternativen

Keine Alternativen.

Finanzielle Auswirkungen

Die benötigten investiven Mittel in Höhe von 232.000 € werden außerplanmäßig auf dem PSP-Element 7.000126.700.600.01 und dem Sachkonto 08200001 Betriebs- und Geschäftsausstattung bereitgestellt.

II. 50.03.02 z. d. lfd. Akten